

Erhebet er sich, unser Gott

Psalm 68

eg 281

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Er - he - bet er sich, un - ser Gott, seht, wie ver - stummt der Fre - chen Spott, wie sei - ne Fein - de flie - hen!
Sein furcht - bar ma - je - stät' - scher Blick schreckt, die ihn has - sen weit zu - rück, zer - stäubt all ihr Be - mü - hen!

S.

A.

T.

B.

Lob - sin - get Gott, die ihr ihn seht, lob - sin - get sei - ner Ma - jes - tät, macht Bahn ihm, der da fäh - - ret

S.

A.

T.

B.

mit Ho - heit durch die Wüs - te hin! Herr ist sein Nam, er - he - bet ihn, jauchzt laut, die ihr ihn eh - ret.

2. Der Herr, der dort im Himmel wohnt / und hier im Heiligtume thronst, / will unser stets gedenken;
will unser weiser Vater sein, / will unsrer Witwen Helfer sein, / und keiner darf sie kränken.
Er ist es, der Verlorne liebt / und ihnen eine Wohnung gibt / nach einer langen Irre.
Er macht sein Volk aus Banden los, / er macht es reich, er macht es groß, / läßt Sünder in der Dürre.

3. Anbetung, Ehre, Dank und Ruhm / sei unserm Gott im Heiligtum, / der Tag und Nacht uns egnet;
dem Gott, der Lasten auf uns legt, / doch uns mit unsern Lasten trägt / und uns mit Huld begegnet.
Sollt ihm, dem Herrn der Herrlichkeit, / dem Gott vollkommner Seligkeit, / nicht Ruhm und Ehr gebühren?
Eer kann, er will, er wird in Not / vom Tode selbst und durch den Tod / uns zu dem Leben führen.

4. Durch deines Gottes Huld allein / kannst du geführt und sicher sein; / mein Volk, sieh seine Werke!
Herr, führ an uns und unserm Haus / dein Heil, dein Werk in Gnaden aus, / nur du bist unsre Stärke.
Dann sehen Herrscher deinen Ruhm / und werden in dein Heiligtum / dir ihre Gaben bringen,
sich dir, dem wahren Gotte weihn, / in deiner Gnade sich erfreun / und deinen Ruhm besingen.

5. Gott, machtvoll in dem Heiligtum, / erschütternd strahlet hier dein Ruhm, / wir fallen vor dir nieder.
Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott, / der Herr ist seines Volkes Gott, / er, er erhebt uns wieder.
Wie er sein Volk so zärtlich liebt, / dem Schwachen Kraft und Stärke gibt! / Kommt, heiligt seinen Namen!
Sein Auge hat uns stets bewacht, / ihm sei Anbetung, Ehr und Macht. / Gelobt sei Gott! Ja, Amen.